



Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2013 vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Trier als Dissertation angenommen. Das Manuskript wurde Ende Juli 2013 fertiggestellt. Schrifttum und Rechtsprechung sowie Änderungen in der Gesetzgebung wurden bis zur Einreichung der Arbeit berücksichtigt.

In der Zeit der Anfertigung meiner Doktorarbeit haben mich viele Menschen begleitet und unterstützt, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte.

Mein besonderer Dank gilt zunächst meiner Doktormutter Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schlachter, die mich während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an dem von ihr geleiteten Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU) begleitete. Sie hat die Entstehung der vorliegenden Arbeit in vielfältiger Weise unterstützt und dadurch maßgeblich zu ihrem Gelingen beigetragen. Gleichzeitig ließ sie mir aber auch jede wissenschaftliche Freiheit und förderte mich uneingeschränkt. Dem Zweitgutachter Herrn Prof. Dr. Timo Hebler danke ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

In schöner Erinnerung werden mir aber auch die Kollegen sowie die angenehme Atmosphäre am Institut bleiben. Mein besonderer Dank gilt dabei Pia Schröder und Dominik Ledwon für das Korrekturlesen der Arbeit.

Meiner Familie und meinen Freunden bin ich ebenfalls zu großem Dank verpflichtet. Insbesondere meine Schwester Karin hat mich bereits während des Studiums unterstützt und auch maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen. Meine Ehefrau Stephanie hat mir privat den nötigen Rückhalt gegeben.

Die Arbeit widme ich in Liebe und tiefster Dankbarkeit meinen Eltern, die mich in meinem Leben stets bedingungslos unterstützt haben.

Trier, im November 2013

Boris Alles